Zeitschrift: Berner Geographische Mitteilungen : Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft Bern und Jahresbericht des Geographischen Institutes der Universität Bern

Herausgeber: Geographische Gesellschaft Bern

Band: - (2010)

Nachruf: Nachruf : Dr. Hans Müller : 14. Juli 1930-19. Juli 2010

Autor: Bäschlin, Elisabeth / Bretscher, Alfred / Kuhn, Rosmarie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

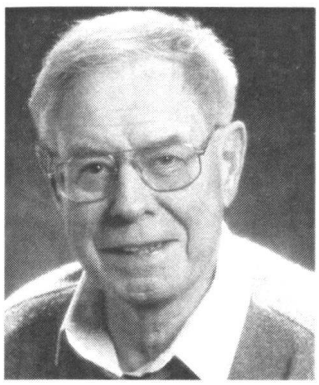
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nachruf



Dr. Hans Müller

14. Juli 1930 - 19. Juli 2010

Das Ehrenmitglied und langjähriger Exkursionsleiter der Geographischen Gesellschaft Bern ist im letzten Sommer verstorben.

Hans Müller wurde am 14. Juli 1930 in Bern geboren, wo er zusammen mit einem Bruder und einer Schwester aufgewachsen ist und die Schulen besucht hat.

Nach der Sekundarschule trat er 1946 ins Seminar Hofwil ein und liess sich zum Primarlehrer ausbilden. Es war kurz nach dem Krieg, Lebensmittel waren noch rationiert, so dass die jungen Burschen gelegentlich auch etwas Hunger hatten, wie sich einer seiner Studienkollegen erinnert. Es herrschte aber damals im Seminar eine familiäre Atmosphäre mit sehr kleinen Klassen. Fritz Gygax, sein späterer Doktorvater an der Universität, unterrichtete in dieser Zeit Geographie am Seminar.

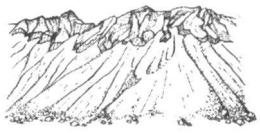
1950 war die Arbeitslosigkeit zu Ende und alle Seminaristen fanden eine Anstellung. Hans Müller trat eine Stelle als Lehrer in Richenstein bei Zweisimmen an. Ein Jahr später begann er die Ausbildung zum Sekundarlehrer an der Lehramtsschule der Universität Bern in Mathematik, Geographie und Botanik und erwarb 1954 das Sekundarlehrerpatent und wurde darauf an die Sekundarschule Muri bei Bern gewählt. Im gleichen Jahr verheiratete er sich mit der Hauswirtschaftslehrerin Therese Imobersteg, die er in Richenstein kennengelernt hatte. Einige Jahre später kamen zwei Kinder, ein Sohn und eine Tochter, auf die Welt.

Berufsbegleitend führte Hans Müller sein Studium weiter und erwarb 1970 das Diplom für das Höhere Lehramt in den Fächern Geographie, Geologie und Botanik. 1972 hat er das Studium abgeschlossen mit der Dissertation in Geographie bei Prof. Fritz Gygax zum Thema «Geomorphologie des Maggiatals oberhalb Bignasca». 1973 wurde er als Geographielehrer an die Realabteilung des Gymnasiums Neufeld gewählt, wo er bis zu seiner Pensionierung mit grosser Freude unterrichtete.

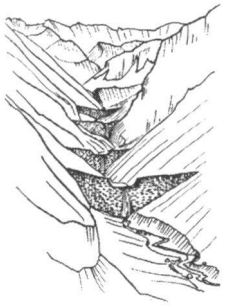
«Es war ihm ein besonderes Anliegen, seine Klassen Geographie anschaulich erleben zu lassen und in ihnen während zahlreichen Exkursionen und Studienwochen Liebe und Verständnis für die Natur zu wecken. Dass ihm dies gelang, verdankte er seinem Fachwissen sowie seinem offenen und heiteren Wesen, das ihm den Zugang zu Kolleginnen und Kollegen ebenso leicht machte wie den zu Schülerinnen und Schülern.»

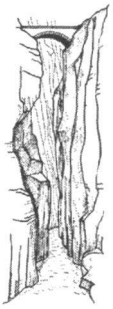
(in: Jahresbericht Städt. Gymnasium Neufeld, 1992/93)

Die Abbildungen im bekannten Schulbuch «Geographie der Schweiz» von Walter Kaeser zeugen von seiner Begabung als Zeichner.



Skizze 77 Schutthalden am Fuß der Felsen *Skizze 78* Das Wasser durchfurcht die Hänge





Oben:
Skizze 81 Arbeit des Wassers in weichem Gestein: V-Tal

Links außen:
Skizze 79 Wildbachverbauung

Mitte:
Skizze 80 Arbeit des Wassers in hartem Gestein: Schlucht

Hans Müller war auch politisch interessiert und sass viele Jahre im Gemeinderat seiner Wohngemeinde Muri.

Nach einem ersten Schlaganfall, der sich glücklicherweise nur als Streifung erwies, trat er im Jahre 1993 frühzeitig in den Ruhestand.

In der Geographischen Gesellschaft Bern machte sich Hans Müller besonders verdient als begnadeter Reiseleiter. Seine freundliche Art und seine abwechslungsreichen, interessanten und immer gut vorbereiteten Reisen werden allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen immer in bester Erinnerung bleiben. Er ging wenn immer möglich auf die Interessen der Teilnehmenden ein. Seine Reisen führten nicht nur zu den grossen «Muss», wie etwa in die Nationalparks der USA oder nach Island, sondern auch in kleinere, weitgehend unbekannte Gebiete in Europa, so in das Waldviertel in Niederösterreich oder nach Ostfriesland. Auch wusste Hans Müller immer interessante Stationen einzubeziehen, an denen andere Reiseleiter vorübergehen, wie etwa das Moormuseum oder das Teemuseum in Ostfriesland; auch der Besuch bei den Hutterern in Kanada gehört in diese Kategorie.

Hans Müller leitete fast zwanzig Auslandsreisen und hatte sich dabei eine Gruppe von treuen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufgebaut. Umso grösser war das Be-

dauern, als er auf der Reise durch Nordschweden und Norwegen mitteilten musste, er werde wegen der Erkrankung seiner Frau, die ihn auf den meisten Reisen begleitet hatte, in Zukunft keine weiteren Exkursionen mehr leiten.

Für seine Verdienste als Exkursionschef hat ihm die Geographische Gesellschaft Bern 2003 die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Am 14. Juli 2010 sollte Hans Müller seinen 80. Geburtstag feiern. Einige Tage vorher haben seine Frau und er noch einen Ausflug in die Berge gemacht. Dann erlitt er einen schweren Schlaganfall, von dem er sich nicht mehr erholte: Er starb im Spital am 19. Juli, wenige Tage nach seinem Geburtstag.

Elisabeth Bäschlin
Alfred Bretscher
Rosmarie Kuhn

Quellen:
Auskünfte von Therese Müller, Siegfried Merz, Daniel Indermühle;
Erinnerungen von R. Kuhn und A. Bretscher;
Jahresbericht Gymnasium Neufeld 1992/93.